

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2019/052
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	17.02.2019
Erweiterung der Kindertageseinrichtung "Lummerland" in Weseke		
Federf. Fachbereich:	Jugend, Familie, Schule und Sport	
Beteiligte Fachbereiche:	Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen	
Verfasser/in:	Schlagheck, Wolfgang	
Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Gremium
	12.03.2019	Ausschuss für Jugend und Familie
	10.04.2019	Umwelt- und Planungsausschuss

Erläuterung:

1. Einleitung

Der Ausschuss für Jugend und Familie befasste sich 2017 und 2018 umfassend mit der Betreuungssituation im Stadtteil Weseke. Gemeinsam mit dem Umwelt- und Planungsausschuss wurde der Bau der zweigruppigen Kita „Lummerland“ im Wege eines Investorenmodells durch die KreisSportBund Borken Service GmbH, Borken, und die Trägerschaft der Einrichtung durch den KreisSportBund Borken e.V. beschlossen. Die Kita „Lummerland“ ging zum 01.08.2018 in Betrieb.

Die Planung der zweigruppigen Kita erfolgte bereits damals mit der Option, dass bei Bedarf eine Erweiterung um eine dritte und ggf. vierte Gruppe möglich sein sollte. Dies betrifft insbesondere die Lage der Kita auf dem Gelände und eine optionale Versorgungsinfrastruktur.

2. Anmeldesituation zum Kita-Jahr 2019/20 in Weseke

In der Kita St. Marien stellt uns die Trägerin mit Beginn des Kita-Jahres 2016/17 eine provisorische sechste Gruppe zur Verfügung. Zwischen der Trägerin und der Stadt Borken besteht hierzu Einvernehmen, dass dies nur zeitlich befristet geschieht. Seitens der Trägerin wurden wir frühzeitig informiert, dass ab dem Kita-Jahr 2019/20 keine provisorische sechste Gruppe mehr eingerichtet wird.

Das Anmeldeverfahren zum Kita-Jahr 2019/20 fand im November 2018 statt.

Zwischenzeitlich wurden die Anmeldungen ausgewertet. Im Ergebnis stellen wir fest, dass es mit dem derzeitigen Betreuungsplatzangebot, einschließlich der Möglichkeit sogenannte Überhangplätze einzurichten, nicht möglich ist für alle Kinder einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Dieser Feststellung ging eine gemeinsame Besprechung mit den Leitungen der drei Kitas in Weseke voraus.

Aktuell stehen den Betreuungsnachfragen für 2 U2-Kinder, 13 U3-Kinder und 7 Ü3-Kinder freie Regelplätze für 2 U3-Kinder und einem Ü3-Kind zur Verfügung. Darüber hinaus können sogenannte Überhangplätze für 4 U2-Kinder und 10 Ü3-Kinder zur Verfügung gestellt werden. Für U3-Kinder stehen keine weiteren Plätze zur Verfügung.

Während somit für die 7 Ü3-Kinder Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt werden können fehlen für die U2- und U3-Kinder insgesamt 9 Betreuungsplätze.

3. Kindergartenbedarfsplanung für Weseke

Wir erstellen in regelmäßigen Abständen Betreuungsplanungen u.a. für die Kindertageseinrichtungen. Die letzte Betreuungsbedarfsplanung stammt aus dem Sommer 2017 und betrifft den Planungszeitraum 2017 – 2021.

Wir haben für Weseke jetzt zum einen die Betreuungsbedarfsplanung aktualisiert und zum anderen unsere Planung zusätzlich auf ihre Plausibilität durch den Schulentwicklungsplaner Dr. Garbe prüfen lassen. Das bot sich aufgrund der aktuellen Schulentwicklungsplanung an, da diese neben den bekannten Geburtenzahlen auch die in den Folgejahren erwartete Geburtenentwicklung und die Erschließung neuer Baugebiete berücksichtigt.

Im Ergebnis bestätigt Herr Dr. Garbe unsere aktualisierten Berechnungen für den Stadtteil Weseke.

Danach besteht unter Berücksichtigung des Wegfalls der provisorischen sechsten Gruppe in der Kita St. Marien für U3-Kinder eine Unterdeckung von bis zu 14 Plätzen und für Ü3-Kinder eine Unterdeckung von bis zu 28 Plätze. Dabei wurden die sogenannten Überhangplätze bereits berücksichtigt (Anlage 01).

Bei unseren Bedarfsplanungen berücksichtigen wir die erwartete Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen durch die Eltern. Während wir bei der Ü3-Betreuung seit Jahren eine Betreuungsquote von 99 % berücksichtigen ist die Nachfrageentwicklung bei der U3-Betreuung noch nicht abgeschlossen.

Während wir in Weseke für U3-Kinder aktuell folgende Betreuungsquoten erwarten:

- 45 % für U2-Kinder
- 68 % für U3-Kinder

weist unsere Betreuungsplanung für das Kita-Jahr 2022/23 folgende Betreuungsquoten aus

- 53 % für U2-Kinder
- 76 % für U3-Kinder

4. Erweiterung des Betreuungsplatzangebotes

Um auch weiterhin im Stadtteil Weseke ein bedarfsorientiertes Betreuungsangebot zur Verfügung stellen zu können schlagen wir vor, die Kindertageseinrichtung „Lummerland“ um zwei Gruppen zu erweitern.

Wir haben im Vorfeld sowohl mit dem Investor, die KreisSportBund Borken Service GmbH, als auch dem Kita-Träger, dem KreisSportBund Borken e.V. über diese Möglichkeit gesprochen.

Von beiden wurde ein Interesse an der Erweiterung der Kita signalisiert. Dies auch schon vor dem geschilderten Hintergrund, dass diese Option auf unseren ausdrücklichen Wunsch bereits bei der Planung der Einrichtung berücksichtigt wurde.

Beide Partner äußerten auch ihr Interesse, die Kita nicht nur um eine Gruppe zu erweitern, sondern sofort um zwei Gruppen. Eine Erweiterung allein um eine dritte Gruppe würde sonst planerisch zur Folge haben, dass damit eine spätere Erweiterung um eine vierte Gruppe nicht mehr möglich sein würde.

Zur Frage des Außenbereichs besteht die Option, im Bedarfsfall die angrenzende Fläche des KreisSportBundes Borken e.V. zum Teil mit einzubeziehen.

Wir können uns der Überlegung des Investors und des Kita-Trägers anschließen auch wenn möglicherweise im ersten Jahr nach Fertigstellung für die vierte Gruppe kein Bedarf bestehen sollte. Zur Steuerung der Belegung der Weseker Kitas würden wir ab dem Kita-Jahr 2020/21, mit Ausnahme einer „Geschwisterkindregelung“, keine Überhangplätze einrichten. Neben dem steuernden Aspekt würde dies qualitativ positive Auswirkungen in den Kitas haben.

Mit der „Geschwisterkindregelung“ würde vermieden, dass in Einzelfällen Geschwisterkinder nur in zwei Kitas betreut werden könnten.

Aus den erläuterten Gründen schlagen wir vor, die Kita „Lummerland“ um zwei Gruppen zu erweitern.

Uns liegt bereits die planerische Darstellung der Kita-Erweiterung vor, die auch bereits kurzfristig mit der Fachberatung des Landesjugendamtes abgestimmt wurde (Anlagen 02 - 05). Das Landesjugendamt stellt bei Umsetzung der eingereichten Erweiterungsplanung eine Betriebserlaubnis in Aussicht.

Die bauliche Erweiterung würde wieder in Holzrahmenbauweise erfolgen.

Wir müssen bis zum 15.03.2019 dem Landesjugendamt das Budget für das Kita-Jahr 2019/20 mitteilen. Für danach gestellte Anträge gibt es keine Landesförderung.

Aufgrund des Zeitdrucks hinsichtlich der Kinder für die wir bislang noch keine Betreuungsplätze bereitstellen können und der Frist für die Beantragung von Landesmitteln empfehlen wir eine Entscheidung über die Erweiterung der Kita und der damit verbundenen finanziellen Regelung im Zusammenhang mit der erneuten Realisierung als Investorenmodell im Wege eines Dringlichkeitsbeschlusses.

Entscheidungsalternative/n:

Keine Entscheidungsalternative aufgrund des Rechtsanspruchs auf Betreuung.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Dies erfolgt vor einer abschließenden Entscheidung. Es ist vorgesehen, die zusätzlichen Räumlichkeiten –wie auch bereits für die bislang betriebene Einrichtung – anzumieten.

Beschlussvorschlag:

Ausschuss für Jugend und Familie

Der Ausschuss empfiehlt dem Umwelt- und Planungsausschuss Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt

- mit der KreisSportBund Borken Service GmbH auf der Grundlage der vom Landesjugendamt geprüften Planung eine Finanzierungsregelung (Investorenmodell) zur Erweiterung der Kita „Lummerland“ um zwei Gruppen abzustimmen,
- beim Landesjugendamt Fördermittel für die Einrichtung zunächst einer zusätzlichen Gruppe zu beantragen,
- nach Klärung der Arbeitsaufträge eine Dringlichkeitsentscheidung vorzubereiten,
- dem Ausschuss für Jugend und Familie in der folgenden Ausschusssitzung zu berichten.

Umwelt- und Planungsausschuss

Der Ausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt

- mit der KreisSportBund Borken Service GmbH auf der Grundlage der vom Landesjugendamt geprüften Planung eine Finanzierungsregelung (Investorenmodell) zur Erweiterung der Kita „Lummerland“ um zwei Gruppen abzustimmen,
- beim Landesjugendamt Fördermittel für die Einrichtung zunächst einer zusätzlichen Gruppe zu beantragen
- nach Klärung der Arbeitsaufträge eine Dringlichkeitsentscheidung vorzubereiten,
- dem Umwelt- und Planungsausschuss in der folgenden Ausschusssitzung zu berichten.

Anlagen:

- Anlage 01 – Betreuungsbedarfsplanung Kita-Plätze für Weseke
- Anlage 02 – Lageplan und Nutzungsinfos
- Anlage 03 – Übersicht Kita mit Erweiterung
- Anlage 04 – Erweiterungsplanung
- Anlage 05 – Südansicht und Ostansicht